

**Antrag 41/II/2023**

**KDV Spandau**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Vertagt auf LPT II-2024 (Konsens)**

**Zweckgebundenheit von Hochschul-Fördermitteln in der Bundesrepublik Deutschland**

1 Die sozialdemokratische Fraktion im Bundestag möge  
2 sich dafür einsetzen, dass die künftige Vergabe von  
3 Hochschul-Fördermitteln (Bund, DFG) an höhere Zwecke  
4 gebunden wird.

5  
6 Hierunter könnte u.a. die Schaffung von unbefristeten  
7 Stellen im Hochschulmittelbau, alternativen Qualifizie-  
8 rungsstellen, die eine Entfristung im Hochschulbildungs-  
9 system ermöglichen, die Schaffung von mehr Studienplät-  
10 zen bei von Fachkräftemangel betroffenen Studiengän-  
11 gen oder die Digitalisierung des Universitätssystems fal-  
12 len.

13  
14 **Begründung**

15 Die Qualität von Lehre und Forschung an deutschen Hoch-  
16 schulen ist entscheidend für den Erfolg von Wissenschaft  
17 und Forschung in der Bundesrepublik Deutschland. Al-  
18 lerdings verstärken die schwächelnde Wirtschaft, immer  
19 mehr Wettbewerb zwischen nationalen  
20 Forschungseinrichtungen und eine weitestgehend feh-  
21 lende Digitalisierung an den Hochschulen den Kampf um  
22 Ressourcen und schaffen so einen negativen Konkurrenz-  
23 druck zwischen den Angestellten.

24 Um diesem Druck zu begegnen, braucht es vor allem einen  
25 gezielten Einsatz von Fördermitteln. Deswegen ist es er-  
26 forderlich künftig die Finanzmittel der Hochschulen regel-  
27 mäßig mit Zweckbindungen auszustatten, um bestehen-  
28 de Missstände mittel- bis  
29 langfristig durch den Bund aufzulösen. Gezielte Zweck-  
30 bindungen von Fördermitteln ermöglichen es einerseits  
31 den Hochschulen, ihre Ressourcen effektiver einzusetzen  
32 und

33 andererseits dem Bund eine Kontrollfunktion einzurich-  
34 ten, um überwachen zu können, ob  
35 Hochschulen den Vorgaben des Bundes zur Förderung der  
36 deutschen Wissenschaftslandschaft auch nachkommen.

**LPT II-2023: Überwiesen an FA V - Stadt des Wissens**

Bisher liegen keine Stellungnahmen vor.